

PODCAST „WILD GERMAN – OUTDOORS“

- MANUSKRIFT -

#33 KOMPLIMENTE MACHEN

Topic / Thema

- ✓ Komplimente

Goals / Ziele

- ✓ I can give people compliments. / Ich kann Menschen Komplimente machen.

Content / Inhalt

- ✓ Menschen bei der Kleiderwahl beraten

Grammar / Grammatik

- ✓ Verben mit Dativ (helfen, gefallen, passen, danken, stehen)

0:00–1:16 ANFANG

Hallöchen! Na, wie geht's dir?

Erinnerst du dich an die Einladung zur Einweihungsparty? Vielleicht kennst du dieses Problem: Du willst zu einem Event. Du weißt aber nicht, was du anziehen sollst. – But you don't know what to wear.

Ein Kleid? Einen Anzug? Jeans und T-Shirt? Den Pulli in Rot oder in Blau? Kurze Hose oder lange Hose?

Was hast du in deinem Kleiderschrank? Nichts? Hm. Ich helfe dir! Vielleicht ist es Zeit für ein bisschen Shopping. Lass uns das zusammen machen. – Let's do this together.

Denk daran: Du findest das Manuskript zum Mitlesen wie immer auf www.wildgerman.com.

1:17–3:33 ICH HELFE DIR

Gut. Also. Ich helfe dir und du hilfst mir.

Das Verb ‚helfen‘ hat einen Vokalwechsel. – The verb ‚to help‘ has a vowel change.

Wir üben das mal zusammen:

- ich helfe
- du hilfst
- er/sie/es/Jana hilft
- wir helfen
- ihr helft
- sie/Sie helfen

Ok. Super. Das Verb ‚helfen‘ braucht außerdem – in addition – außerdem immer einen Dativ. Ich kann also sagen:

- ‚Ich helfe Jana‘ oder ‚ich helfe ihr‘
- ‚Ich helfe dem Mann‘ oder ‚ich helfe ihm‘
- ‚Du hilfst mir und meinen Freunden‘ oder ‚du hilfst uns‘
- ‚Er hilft dir und deinen Freunden‘ oder ‚er hilft euch‘
- ‚Jana hilft ihren Freundinnen‘ oder ‚Jana hilft ihnen‘

Wem hilfst du? – Who are you helping?

Ok. Sehr gut.

3:34–9:07 IM GESCHÄFT: GEFALLEN & PASSEN

Wir sind jetzt in einem Geschäft – in a store – in einem Geschäft und es gibt sehr viel Kleidung. Höre dir den Dialog an und versuche andere Verben zu erkennen, die einen Dativ haben. – Listen to the dialogue and try to identify other verbs that have a Dativ. Los geht's:

- Oh, schau mal. Das T-Shirt gefällt mir sehr gut.
- Ja, das gefällt mir auch. Es sieht toll aus! Wie findest du die Hose?
- Hm. Die gefällt mir nicht so gut. Probiere sie mal an.
- Ok. Aber ich brauche eine andere Größe. Ich glaube die Hose passt mir nicht.

Ok. Hast du andere Verben mit Dativ gehört? Ja? Welche denn?

Sehr gut:

- gefällt mir: Der Infinitiv heißt ‚gefallen‘ – to like – gefallen
- passt mir: Der Infinitiv heißt ‚passen‘ – to fit – passen

Es gibt noch ein anderes neues Wort:

- die Größe – size – die Größe; Plural: die Größen

Du hörst den Dialog jetzt noch einmal. Danach frage ich dich: Was gefällt dir? Und: Was passt dir? Ok. Los geht's:

- Oh, schau mal. Das T-Shirt gefällt mir sehr gut.
- Ja, das gefällt mir auch. Es sieht toll aus! Wie findest du die Hose?
- Hm. Die gefällt mir nicht so gut. Probiere sie mal an.
- Ok. Aber ich brauche eine andere Größe. Ich glaube die Hose passt mir nicht.

Sehr gut. Jetzt bist du dran:

- Oh ich mag das Kleid! Gefällt es dir?
- Es gibt das Kleid auch in Gelb. Welches Kleid gefällt dir besser: Das Kleid in Grün oder das Kleid in Gelb?
- Die Schuhe sehen auch toll aus! Gefallen dir die Schuhe?
- Probiere mal den Pulli an. Passt er dir?
- Passt dir die andere Größe?

Sehr, sehr gut!

Jetzt sage ich dir eine Frage auf Englisch und du sagst die Frage auf Deutsch. Los geht's:

- Do you like the jeans?
Sehr gut: Gefällt dir die Jeans?
Ja, die Jeans gefällt mir.
- Do you like the shoes?
Wunderbar: Gefallen dir die Schuhe?
Nein, die Schuhe gefallen mir nicht so gut.
- Does the dress fit?
Ja, super: Passt dir das Kleid?
Nein, es passt mir nicht. Es ist etwas zu klein.
- Do the shoes fit?
Perfekt: Passen dir die Schuhe?
Ja, die Schuhe passen mir sehr gut.

9:08–15:51 DIE ANPROBE: DAS STEHT MIR NICHT!

Ok. Du hast ein paar Teile – a few pieces – ein paar Teile, die dir gefallen. Und ich habe auch ein paar Teile, die mir gefallen. Wo ist die Anprobe – the fitting room – die Anprobe? Ah, hinten links im Geschäft. Ich probiere zuerst das T-Shirt an. Höre dir wieder den Dialog an und beantworte diese Frage: Gefällt mir das T-Shirt am Ende? Ja oder nein? Los geht's:

- Und, passt dir das T-Shirt?
- Ja, es passt mir. Aber es steht mir nicht.
- Was meinst du? Komm mal raus!
- Nein, lieber nicht. Das sieht furchtbar aus.
- Los, zeig schon!
- Ok.
- Hm. Ja, du hast recht. Das T-Shirt steht dir nicht. Ich glaube es ist nicht deine Farbe.

Und? Gefällt mir das T-Shirt?

Richtig! Das T-Shirt gefällt mir nicht.

Wir schauen uns mal die neuen Wörter an:

- ‚stehen‘ bedeutet hier: ‚to suit‘ or ‚look good on someone‘. Es steht mir nicht. – It doesn't suit me. / It doesn't look good on me. – Es steht mir nicht.
- Komm mal raus! – Come outside! – Komm mal raus!
By the way, that is an Imperativ.
- lieber nicht – ‚rather not‘ or ‚I prefer not to‘ – lieber nicht
- furchtbar – terrible, horrible – furchtbar
- Zeig schon! – Come on, show me! – Zeig schon!
Another Imperativ.
- recht haben – to be right – recht haben

Ok. Sehr gut. Wir hören den Dialog noch einmal. Danach üben wir wieder zusammen. Ok? Dann los:

- Und, passt dir das T-Shirt?
- Ja, es passt mir. Aber es steht mir nicht.
- Was meinst du? Komm mal raus!
- Nein, lieber nicht. Das sieht furchtbar aus.
- Los, zeig schon!
- Ok.
- Hm. Ja, du hast recht. Das T-Shirt steht dir nicht. Ich glaube es ist nicht deine Farbe.

Sehr gut. Jetzt bist du dran und ich frage dich. Los geht's:

- Steht mir die Hose?
- Steht mir das Kleid?
- Stehen mir die Schuhe?
- Ich finde, der Pulli steht dir gut. Was meinst du?
- Die Schuhe stehen dir auch gut. Oder? Was meinst du?

Ok. Sehr gut. Jetzt fragst du mich wieder. Ich sage dir die Frage auf Englisch. Du fragst mich auf Deutsch. Los geht's:

- Do the jeans look good on me?
Genau: Steht mir die Jeans?
Ja, die Jeans steht dir ausgezeichnet.
- Does the sweater suit me?
Richtig: Steht mir der Pulli?
Hm, ich finde, der Pulli steht dir nicht so gut.
- Does the dress suit me?
Super: Steht mir das Kleid?
Ja, das Kleid steht dir. Aber vielleicht brauchst du eine andere Größe?
- Do the shoes look good on me?
Wunderbar: Stehen mir die Schuhe?
Die Schuhe stehen dir sehr gut und sie sind auch nicht teuer.

15:52–20:56 KOMPLIMENTE MACHEN

Ok. Das Kleid gefällt mir, es passt mir und es steht mir. Die Schuhe gefallen dir, passen dir und stehen dir. Wir sehen beide toll aus! Wir haben genau die richtigen Sachen gefunden. – We have found just the right things. Das verdient ein Kompliment. – This deserves a compliment.

- Du siehst toll aus! – You look great! – Du siehst toll aus!
- Du siehst wunderschön aus! – You look gorgeous/beautiful! – Du siehst wunderschön aus!
- Du siehst heiß aus! – You look hot! – Du siehst heiß aus!
- Das steht dir super! – That suits you perfectly! – Das steht dir super!
- Das steht dir ausgezeichnet! – That looks great on you! – Das steht dir ausgezeichnet!
- Das gefällt mir sehr. Die Hose passt dir perfekt. – I love this. Those pants fit you perfectly. – Das gefällt mir sehr. Die Hose passt dir perfekt.

Sehr gut. Und was sagen wir, wenn uns jemand ein Kompliment macht? – And what do we say when someone compliments us?

Genau: Danke! Vielen Dank! Oder: Ich danke dir. – ‚I thank you.‘ – Ich danke dir.

Hör mal zu:

- Du bist mit mir shoppen gegangen! Ich danke dir!
- Du hast mir sehr geholfen! Ich danke dir!
- Ich hatte einen richtig schönen Tag mit dir! Ich danke dir!

Alles klar?

Ok. Dann sage ich dir jetzt dreimal was richtig, richtig Nettes und du sagst dann jedes Mal: Ich danke dir. Danach tauschen wir. – Now, I say something really, really nice to you three times, and each time you say, Ich danke dir. Then we swap. Los geht's:

- Wow! Das Kleid sieht toll aus!
- Die Jeans und das T-Shirt stehen dir ausgezeichnet!
- Die Schuhe gefallen mir richtig gut. Sie passen dir perfekt.

Ok. Jetzt bist du dran. Ich freue mich auf deine Komplimente. Los geht's:

- Kompliment Nummer 1 – Ich danke dir.
- Kompliment Nummer 2 – Ich danke dir.
- Kompliment Nummer 3 – Das ist lieb. Ich danke dir.

Ah. Tut das nicht gut? – Doesn't that feel nice?

20:57–25:15 ABSCHLUSSDIALOG

Sehr, sehr schön. Zum Schluss möchte ich einen spontanen Dialog mit dir üben. Versuche so gut wie möglich auf das zu reagieren, was ich sage. Und denk dran: Wenn es nicht perfekt ist, ist das kein Problem. Es ist sehr wahrscheinlich, dass ich dich trotzdem verstehe. – Finally, I would like to practice a spontaneous dialogue with you. Try to respond as well as you can to what I say. And remember, if it's not perfect, that's not a problem. It's very likely that I'll understand you anyway.

Gut. Los geht's:

- Oh man. Ich bin auf eine Einweihungsparty eingeladen und ich weiß nicht, was ich anziehen soll. Kannst du mir bitte helfen?
- ...
- Danke! Schau mal, ich habe Kleider, Hosen, T-Shirts und Schuhe. Was gefällt dir?
- ...
- Hm... Ich glaube, das gefällt mir nicht. Was gefällt dir noch?
- ...
- Nein, das passt mir nicht mehr. Oh man. Ich glaube, ich muss shoppen gehen. Hast du Zeit?
- ...
- Ich danke dir!

30 Minuten später im Geschäft.

- Oh, die Hose hier sieht super aus, oder? Gefällt sie dir?
- ...



- Glaubst du, die Hose steht mir?
- ...
- Ok. Dann probiere ich sie an. Wo ist die Anprobe?
- ...
- Ah, super.

Ich bin seit 10 Minuten in der Anprobe. Du möchtest sehen, wie ich aussehe. – I'm in the fitting room for 10 minutes now. You want to see how I look like.

- ...
- Ok, ok. Hm. Also die Hose passt mir. Aber ich glaube, sie steht mir nicht.
- ...
- Ich probiere lieber das Kleid an. Kannst du mir das Kleid holen?
- ...
- Ich danke dir. Ok warte kurz. Und was meinst du?
- ...
- Und wie sehe ich aus?
- ...
- Ich danke dir. Mir gefällt das Kleid auch sehr gut. Es passt mir und es steht mir. Das nehme ich. Vielen Dank, dass du mir geholfen hast!
- ...

Ok. Sehr, sehr gut! Das war super!

Du kannst den Dialog auch ein zweites Mal üben, wenn du zurück spulst, oder einfach das Manuskript benutzen und beide Rollen lesen. – You can also practice the dialogue a second time if you rewind, or just use the manuscript and read both parts.

25:16–26:37 ENDE

Super, super gut! Das war mega! Wir haben heute wieder sehr viel gelernt!

Du kannst jetzt deinen Freundinnen und Freunden, deiner Familie und anderen Personen helfen, wenn sie nicht wissen, was sie anziehen sollen. Egal, für welches Event. Du kannst ihnen sagen: Das passt dir. Das steht dir. Und: Das gefällt mir! Das ist toll! Sie werden dir danken! Außerdem kannst du jetzt allen Menschen viele Komplimente machen. Warte nicht und fange gleich an! Die anderen freuen sich!

Wir haben noch eine Folge zusammen bei ‚Wild German – Outdoors‘ und dann sind wir mit A1 fertig!

Ich bin stolz auf dich! Du bist großartig! Vielen Dank, dass du dabei warst und bis zum nächsten Mal! Tschüss!

